

Informationen zum Thema Einbruchmeldeanlagen in Banken E-Mail vom 26. April 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

mit dieser E-Mail möchten wir Sie über Neuigkeiten zum Thema Einbruchmeldeanlagen in Banken informieren.

Oft werden Geldausgabeautomaten in Foyers (sog. SB-Bereichen) aufgestellt, damit Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten eines Geldinstitutes dort über Bargeld verfügen können. Eine Überwachung des SB-Bereichs mit einer klassischen EMA ist im Regelfall nicht möglich, weil u.a. die ordnungsgemäße Scharf-/Unscharfschaltung unter Einhaltung der Zwangsläufigkeit nicht praktikabel umsetzbar ist - obwohl diese Anlage in den Geschäftsräumen installiert ist, kann sie für den SB-Bereich folglich nicht genutzt werden.

In der Vergangenheit wurde daher für die Überwachung des SB-Bereichs eine eigenständige Überwachungsanlage umgesetzt, was mit erheblichen Mehrkosten verbunden war. Um der Situation Abhilfe zu schaffen, wurde gemeinsam Vertretern der Kreditwirtschaft und der Versicherungswirtschaft sowie Branchenverbänden und der Polizei ein neues Konzept entwickelt, welches auf einer Perimeterüberwachung des SB-Bereichs basiert.

Eingebettet in ein schlüssiges Konzept wird dabei der SB-Bereich mittels Bewegungsmelder oder die Tür mittels Magnetkontakt o.ä. überwacht, es wird eine Videoüberwachungsanlage installiert und die Meldungen und Bilder werden an eine NSL übertragen. So kann automatisch eine Meldung während eines definierten Zeitfensters (z. B. von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr) erzeugt und verarbeitet werden.

Damit die technische Auswertung und Übermittlung der Meldung über die bereits vorhandene EMA abgewickelt werden können, sind die Regelungen der neu erschienenen, sog. Kompensierbaren Abweichung #0013, VdS 3465-3 anzuwenden. Werden diese eingehalten, kann auf die aufwändige Installation einer eigenständigen Überwachungsanlage für den SB-Bereich verzichtet werden.

VdS 3465-3 finden Sie unter <https://shop.vds.de/publikation/vds-3465-3>.

Den Kurzentschlossenen unter Ihnen sei noch die Fachtagung "Sicherheit in Kreditinstituten" ans Herz gelegt, welche diesen Freitag (28. April 2023) in Köln und online stattfindet. Details finden Sie unter vds.de/ft-kredit

Wir hoffen, dass diese Informationen hilfreich für Sie sind. Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Sebastian Brose i.V.

Sie haben Fragen?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sebastian Brose

Stv. Bereichsleiter Security
Abteilungsleiter Produktmanagement



+49 (0) 221-7766-6468



sbrose@vds.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Amsterdamer Str. 172-174 | 50735 Köln